

DER 6TE SINN

Kultur / Projekte / Aktionen zum Mitmachen im 6ten Bezirk Wiens
Nun geöffnet vom 16. bis 25. September 2005

Die im 6. Bezirk zahlreich vorhandenen kreativen und kommunikativen Potentiale verstärkt sichtbar machen! Dieser Wunsch führte vor über einem Jahr die Mariahilfer Bezirksvorsteherin und eine Gruppe von Kultur- und Sozialinitiativen zu einem Treffen zusammen. In den folgenden Monaten beteiligten sich allmählich in regelmäßigen ProjektTreffs und in unzähligen Einzelgesprächen an die 100 Personen und Gruppen an der Entwicklung eines Projekts mit, dem sie irgendwann den Namen **DER 6TE SINN** gaben. Die IG Kultur Wien übernahm die Koordination dieses **Experiments** mit ungewissem Ausgang, die BezirkspolitikerInnen überantworteten dem Wagnis 50.000 Euro.

Kulturschaffende und KünstlerInnen, Sozialeinrichtungen, Gewerbetreibende, interessierte BezirksbewohnerInnen ließen sich dabei auf einen langen, intensiven Arbeitsprozess ein, von dem ihnen von Anfang an nur klar war: er sollte transparent, partizipativ, diskursiv, kooperativ, demokratisch-selbstbestimmt und -selbstverantwortend und vor allem kommunikativ an einer breiten Öffentlichkeit orientiert sein. Die Haltung von der Gleichwertigkeit aller Beteiligten – unüblich in einem Land der eingeübten Hierarchien – wirkt dabei bis heute als stabile Basis für das gesamte Unternehmen.

Nachdem die an der Projektentwicklung Beteiligten beschlossen hatten, dass es per Zufallsprinzip (Losentscheid) zu **Projektpartnerschaften** kommen sollte, erarbeiteten sie weitere Kriterien, nach denen diese – oft sehr „schräg“ zusammengesetzten – Partnerschaften Konzepte entwickelten und zur Förderung einreichten. Ein zentraler (Beurteilungs-)Punkt in diesen Kriterien war „die Art und der Grad an **Partizipation** (Mitwirkungsmöglichkeiten) innerhalb des Projekts und in der Beziehung zur Öffentlichkeit“. Dem aktiv folgend stellten die Einreichenden ihre Konzepte nicht nur der (Bezirks-)Öffentlichkeit vor, sondern überließen dieser in einem **demokratischen Auswahlverfahren** („public voting“) die Entscheidung darüber, welchen Projektideen mit Fördergeld von je 2.000 Euro die Realisierung möglich gemacht werden sollte. (Dass das Gesamtprojektbudget – über die Webpage www.der6tesinn.at – offen und aktuell einsichtig gehalten wurde und wird, ist vielleicht ein Novum für die „große Politik“, für die Projektträger aber ein selbstverständlicher Teil ihrer Verantwortung.)

Nun sind 17 Projekte und 4 Gesprächsrunden zur weiteren Mitwirkung frei. „Kultur für alle“ wird in Mariahilf zu „Kultur mit Allen“.

Walter Stach